



<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>		Vorlage Nr.:	<b>2018/0329</b>	
SPD-Gemeinderatsfraktion				
<b>Polderbau Bellenkopf/Rappenwört</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>15.05.2018</b>	<b>8.1</b>	<b>x</b>	

1. Das Land wird aufgefordert, die Einwendung von Herrn Treiber ausgiebig zu prüfen und entsprechende Konsequenzen aufzuzeigen, wenn Retentionsflutungen seltener notwendig wären.
2. Das Land wird aufgefordert, für eine sichere Straßenbahnverbindung zu sorgen, die dem Personenbeförderungsgesetz und der Verordnung über Bau und Betrieb der Straßenbahn (BOStrab) genügt.
3. Die notwendigen Spundwände sind durch Aufschüttungen und Anpflanzungen so zu gestalten, dass das technische Bauwerk nicht sichtbar wird.

#### **Begründung/Sachverhalt:**

Das Polderbauwerk hat große Auswirkungen auf das Landschaftsbild. Daher ist eine umsichtige Planung erforderlich, die nicht notwendige Maßnahmen ausschließt und die Eingriffe mildert. In der Nachanhörung sind einige Verbesserungen erkennbar, die den Eingriff abmildern.

Das Poldergebiet bietet auch vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten: die Kanuvereine, das Naturschutzzentrum und das Freibad Rappenwört. Es wäre daher unverantwortlich, wenn die Straßenbahnverbindung für Wochen oder Monate unterbrochen werden müsste wegen Unterspülung des Dammes Hermann-Schneider-Allee.

unterzeichnet von:  
Parsa Marvi  
Michael Zeh  
Dr. Raphael Fechner